

Bericht Schulsport Winterthur 2023

Der Schulsport Winterthur konnte sein bewährtes Angebot von 2012 bis 2022 stetig verbessern. Und das trotz Pandemie (2020 bis 2022) bei praktisch gleichbleibenden personellen Ressourcen.

Was wir in diesem Bericht aufzeigen:

Was umfasst das vielseitige Schulsport-Angebot für einzelne Schülerinnen und Schüler, ganze Schulklassen sowie für Lehrpersonen und das Personal der Schulergänzenden Betreuung?



Wie entwickelten sich die Zahlen in den letzten 10 Jahren?

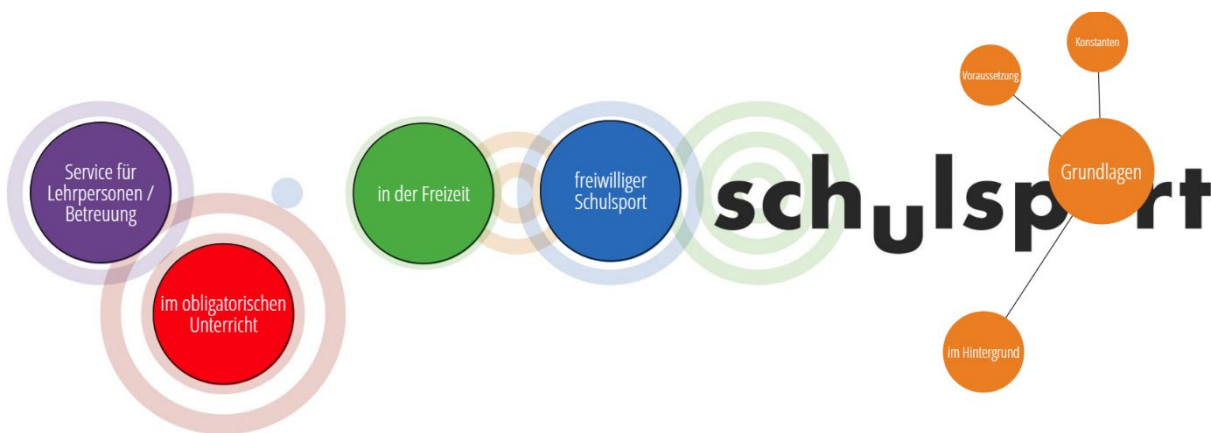


Wie hat sich die Corona-Pandemie ausgewirkt?



Welches sind aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsideen?

Inhalt



1. Grundlagen	Seite 3
Was blieb konstant, was hat sich verändert?	
Aktuelle Herausforderungen	
2. Im obligatorischen Unterricht	Seite 5
Schwimmunterricht	
SMBA	
Rope Skipping Meisterschaft / Töss-Stafette	
Tanzen, Klettern, etc.	
3. Freiwilliger Schulsport	Seite 9
TagesSchulsport-Kurse	
Schulsport-Kurse	
Förderkurse	
Girls only	

4. In der Freizeit	Seite 15
Turniere (Fussball, Handball, Unihockey, Volleyball)	
fitforkids	
5. Service für Lehrpersonen und Betreuung	Seite 16
Bewegungstipp	
Weiterbildungen	
Diverses	
6. Ausblick	Seite 19

1. Grundlagen

Das ist konstant geblieben:

- Jedes Kind kann vom Schulsport Winterthur profitieren, da das Angebot sehr niederschwellig ist.
- Grosses Interesse und positives Echo von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und anderen Personen aus dem schulischen Umfeld.
- Seit 2008 arbeiten zwei Personen für den Schulsport auf dem Sportamt Winterthur und sind mit total 110 bis 125 Stellenprozenten für das vielseitige Angebot verantwortlich.

Das hat sich an den Voraussetzungen verändert:



Stetig steigende Schüler/-innen- und somit auch Teilnehmer/-innenzahlen.

Immer mehr Kinder ganztags in den Tagesschulen: Anteil Kinder in der Schulerfüllenden Betreuung von 33.6% (2017) auf 41.2% (2022) gestiegen.



Schulraumknappheit: Immer weniger Bewegungsfläche pro Kind im Aussenraum wegen Erweiterungs- und Pavillon-Bauten. Zunehmende Kapazitätsengpässe bei Wasserflächen und Sporthallen.

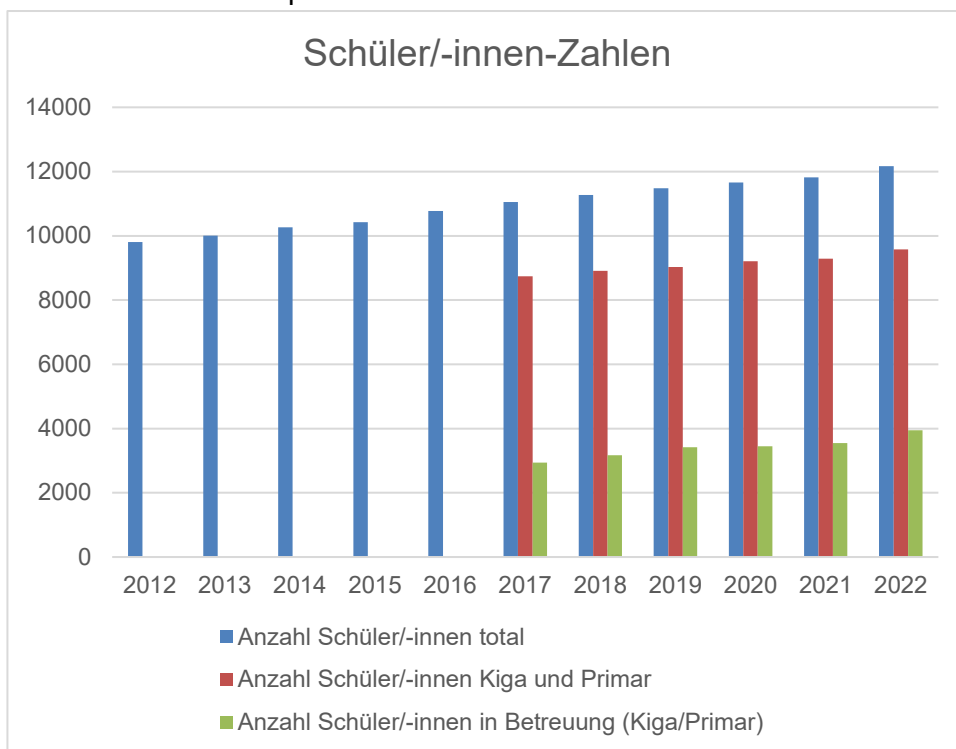


Diagramm 1: Schüler/-innen-Zahlen



Das hat sich im Hintergrund verändert:

- Digitalisierung:
 - o Einführung Online-Anmeldungen: Schulsportkurse (2012), Töss-Stafette (2013), Rope Skipping Meisterschaft (2020), Schwimmunterricht (2021), Förderkurse (2022), Klasseneislaufen (2022)
 - o Neue Plattform «Evagic» ab 2021 (Veranstaltungen Schulsport und fitforkids)
 - o Neue kantonale Anmeldeplattform «schüelis.ch» ab 2022
 - o Pilot Nutzung Schoolfox im freiwilligen Schulsport 2022
 - o Neue J+S Datenbank ab 2022
- Administrativer Aufwand
 - o massiv gestiegen aufgrund steigender Anmeldezahlen
 - o Rechnungstellung für Semesterbeiträge Schulsportkurse seit 2018 (vorher Barbezahlung via Kurslehrpersonen)
- Jugend und Sport (J+S)
 - o seit 2014 zusätzliche Subventionen vom Kanton Zürich (schulsport.zh)
 - o mehr Administration, weil mehr Kurse bei J+S angemeldet
- Zusätzliche Aufgaben in der Personalführung:
 - o Personalverantwortung für 70-80 Kurslehrpersonen ab 2021 direkt bei der Leiterin Schulsport und nicht mehr beim Leiter Sportförderung
 - o Mitarbeiterbeurteilungen Kurslehrpersonen:
 - ab 2020 ab 35%Pensum = 1 Person
 - ab 2022 ab 20%Pensum = 9 Personen
 - o Mitarbeiterbeurteilungen Schwimmlehrpersonen: ab 2021 jährlich mit allen = 4 Personen (vorher alle vier Jahre)
 - o Neuer Berufsauftrag ab 2017 für alle Schwimmlehrpersonen (= jährliche Pensumberechnung für 4 Personen)
- Neue Anstellungsverfügungen für alle 70-80 Kurslehrpersonen:
 - o 2016 Aufhebung Befristung
 - o 2021 formelle Änderung: Beschäftigungsgrad = 0%
 - o 2022 Umstellung von Lektionenlohn auf Stundenlohn
- Schriftliche Vereinbarungen mit Partnerorganisationen:
 - o ab 2018 mit Kletterhalle 6aplust
 - o ab 2020 mit Sportacademy für Schulsportkurs Athletik-Training
 - o ab 2021 mit allen 11 externen Anbietern von Schulsportkursen
- Zusatzaufwand Corona 2020 bis 2022 (Schutzkonzepte, Informationen Leitende/Eltern, Lohnfortzahlungen, Stellvertretungen, Beweg dich daheim, wöchentlicher Bewegungstipp, ...)



Herausforderungen:

- Die aktuellen Online-Anmelde-Lösungen über die städtische Webseite genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Eine neue Software für die Online-Anmeldung ist nötig für mehr Automatisierung.
- Schwimmunterricht erfüllt die Anforderungen vom Lehrplan 21 nur zu einem Drittel.
- Raumknappheit in Sporthallen für den obligatorischen und freiwilligen Schulsport.

- Qualitätssicherung der Angebote ist aus Ressourcengründen kaum mehr möglich (z.B. regelmässige Besuche in den Schulsportkursen, engere Begleitung von Familien mit Kindern in Förderkursen, seriöse Evaluation der verschiedenen Angebote und Anpassungen für die Durchführung im Folgejahr).
- Weiterentwicklung der bestehenden Angeboten in den letzten Jahren kaum möglich wegen fehlenden personellen Ressourcen (z.B. neue Trendsportarten aufnehmen, auf aktuelle Entwicklungen reagieren)
- Zur Lancierung von neuen Angeboten fehlen personelle und finanzielle Ressourcen (z.B. spezielle Angebote für die Sekundarstufe, Mädchenförderung, Integration/Inklusion, Förderung von J+S in den Schulen)

2. Im obligatorischen Unterricht

Schwimmunterricht

Nur die 3. Klassen besuchen regelmässig (meist 14-täglich) den Schwimmunterricht bei einer Schwimmlehrperson. Die Schwimmlehrerinnen sind kantonal angestellt und der Schuleinheit Gutschick zugeordnet. Die Personalverantwortung liegt bei der Programmleiterin Schulsport. Seit dem Schuljahr 2021/22 führt sie jährlich eine Mitarbeiterbeurteilung mit allen vier Schwimmlehrpersonen durch.

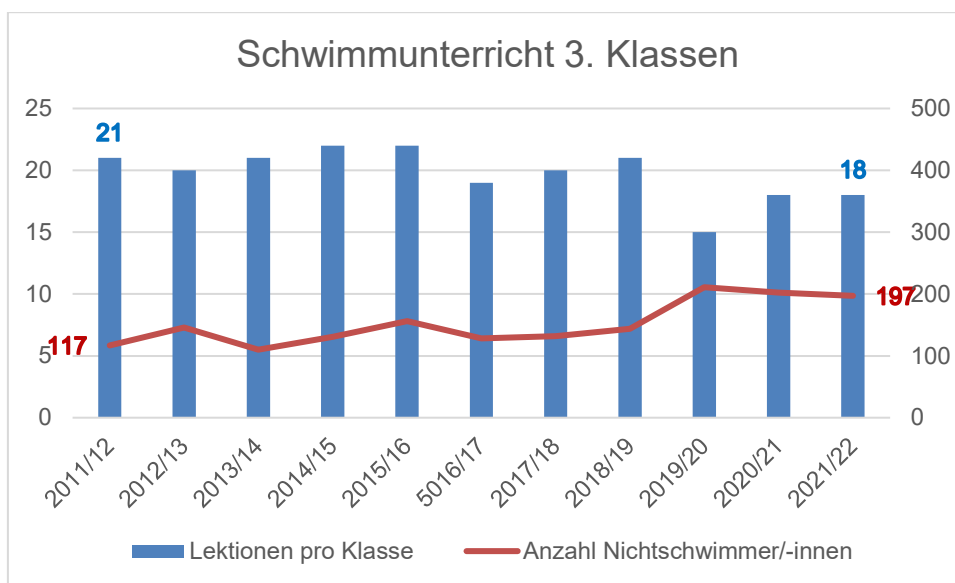


Diagramm 2: Schwimmunterricht 3. Klassen



Während der Covid-Pandemie fiel der Schwimmunterricht zeitweise aus, was den gestiegenen Anteil an Nichtschwimmer/-innen erklärt.

Für mehr Schwimmlektionen pro Klasse reicht die Wasserfläche im Hallenbad Geiselweid und in den städtischen Lehrschwimmböcken (Michaelsschule, Wülfingerstrasse) nicht. Den Lehrplan erfüllt unsere Stadt damit bei weitem nicht:



Aktuell: 20 Lektionen = 1 Jahr lang 14-täglich (= 1/3 vom Lehrplan für Primarstufe)
Ziel: 60 Lektionen = 3 Jahre lang 14-täglich (= Lehrplan für die Primarstufe erreicht)

Weil die Anzahl Lektionen im Schwimmunterricht nicht ausreichen, wurden die Lernziele per Schuljahr 2022/23 angepasst: Neu steht der [Wasser-Sicherheits-Check](#) (WSC) im Vordergrund und nicht mehr die verschiedenen Schwimmtechniken.

Sportmotorische Bestandesaufnahme (SMBA)

Alle ersten Primarklassen absolvieren jeweils den Sporttest in einer Sportlektion:

- 5 Disziplinen
- Durchführung durch Verein Bewegungskultur (Sportamt Stadt Zürich)
- Relativ stabile Leistungen seit über 10 Jahren
- Etwa jedes 5. Kind ist übergewichtig
- Individuelle Leistungsprofile zu Handen der Lehrperson
- Persönliche Empfehlung für übergewichtige oder sehr sportliche Kinder oder solche mit motorischen Schwierigkeiten für entsprechende Förderkurse im freiwilligen Schulsport.

⇒ Detaillierte Informationen und Resultate: <https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/freizeit-und-sport/sport/schulsport/im-unterricht/sportmotorische-bestandesaufnahme-smba>

Klassen-Eislauf

In der Eissportanlage Deutweg finden während der Eissaison pro Woche durchschnittlich 10 Klasseneislauf Lektionen statt. Eine Eislauftrainerin leitet die Lektion, die Lehrperson begleitet die Klasse.

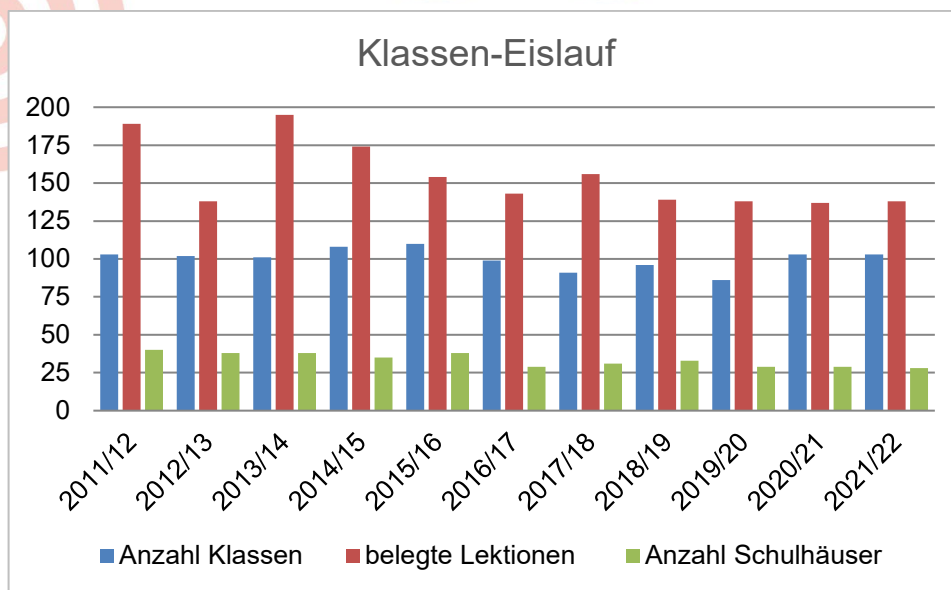


Diagramm 3: Klassen-Eislauf

Zusätzlich zu den Klassen-Eislauf-Lektionen haben Schulen die Möglichkeit, die Eisfläche für Wintersporttage zu reservieren oder mit der Klasse selbständig Eislaufen zu gehen.

Rope Skipping Meisterschaft

Die Schülerinnen und Schüler springen im November einen Monat lang in jeder Sportlektion übers Seil. Trainiert werden Koordination, Kondition, Durchhaltewille und Frustrationstoleranz.



Auch während der Pandemie konnte die Meisterschaft normal stattfinden.



Der Anlass wird auch nach 10 Jahren immer beliebter auf allen Stufen. 2022 freuten wir uns über einen deutlichen Teilnahmerecord.

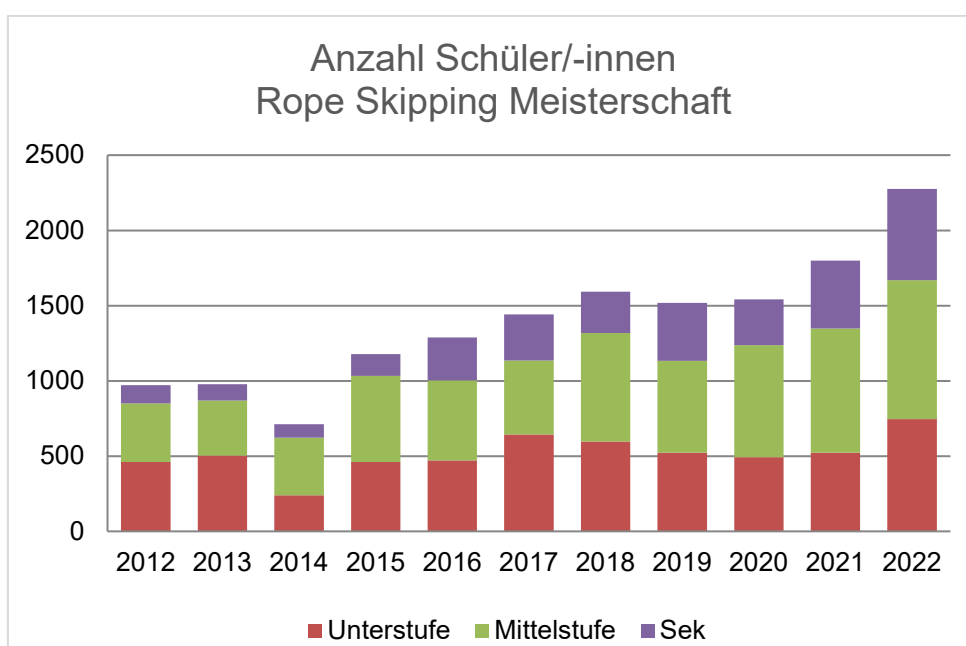


Diagramm 4: Rope Skipping Meisterschaft



Töss-Stafette

Die traditionelle Töss-Stafette gehört mit ca. 3000 Teilnehmenden zu den grössten Schulsport-Anlässen im Kanton Zürich. Teilnehmen können Schulklassen ab der 4. Klasse. In gemischten 9er-Teams absolvieren sie die insgesamt 16 Kilometer lange Laufstrecke rund um den Reitplatz so schnell wie möglich. Aus Kapazitätsgründen ist die Anzahl Teams auf 350 beschränkt.



Im Corona-Jahr 2020 fiel der Anlass aus. Ein Jahr später gab es eine spezielle Alternative in kleineren Teams auf dem eigenen Schulareal. Deshalb haben deutlich mehr Teams teilgenommen. 2022 konnte die Töss-Stafette wieder traditionsgemäss durchgeführt werden mit etwas weniger Teams als in den Jahren vor der Pandemie.

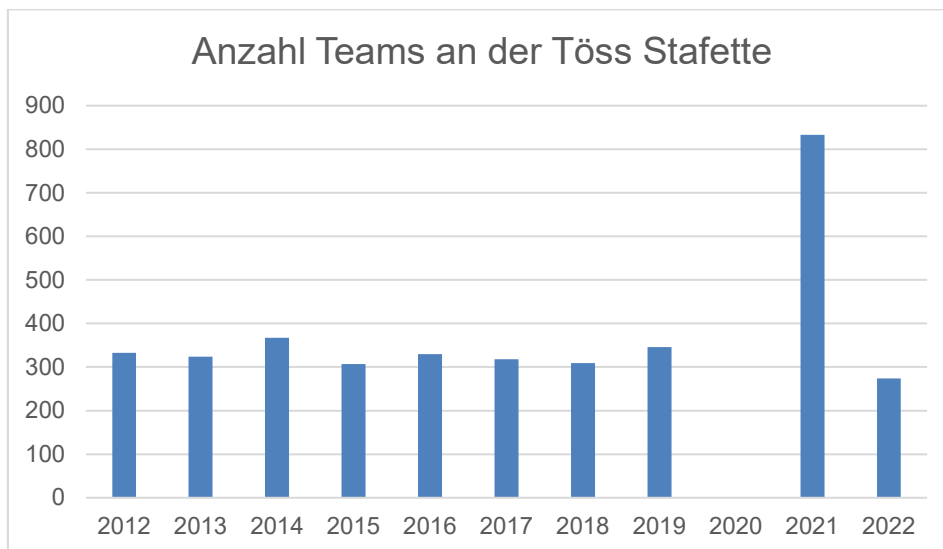


Diagramm 5: Töss-Stafette

Diverse Angebote für Schulklassen

Tanzen wird immer beliebter:

2016 bis 2018 nahmen 8 bis 10 Klassen am Kantonalen Dance Award teil.

Seit 2021 gibt es die [TanzChallenge](#) im Rahmen des Winterthurer Tanzfests mit jeweils 12 teilnehmenden Mittelstufen-Klassen.

[5-Liber Aktion](#) in der Kletterhalle:

Dank einer Vereinbarung des Sportamts mit der Kletterhalle 6aplust können pro Jahr 35 bis 40 Klassen mit 600 bis 790 Kindern und Jugendlichen vergünstigt **Klettern**. Sie bezahlen für Eintritt, Instruktion und Materialmiete nur 5.- Franken pro Schüler oder Schülerin.

Weitere Angebote für Schulklassen ohne finanzielle Unterstützung der Stadt:

- [Golf for schools](#)
- [Skills Park](#)
- [Street Racket](#)
- [Gewaltprävention mit Azem Maksutaj](#)

Materialausleihe

Seit 2022 können Schulen oder Betreuungen auf dem Sportamt folgendes Material kostenlos ausleihen:

- Fixcontrol (Posten und Zeitnahmesystem für Orientierungslauf und Postenläufe)
- Schwingerhosen

3. Freiwilliger Schulsport

An den Kursen des freiwilligen Schulsports können alle Winterthurer Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Explizit auch solche mit einer Beeinträchtigung. Wir unterscheiden zwischen:

Schulsport (SSP) - Kurse

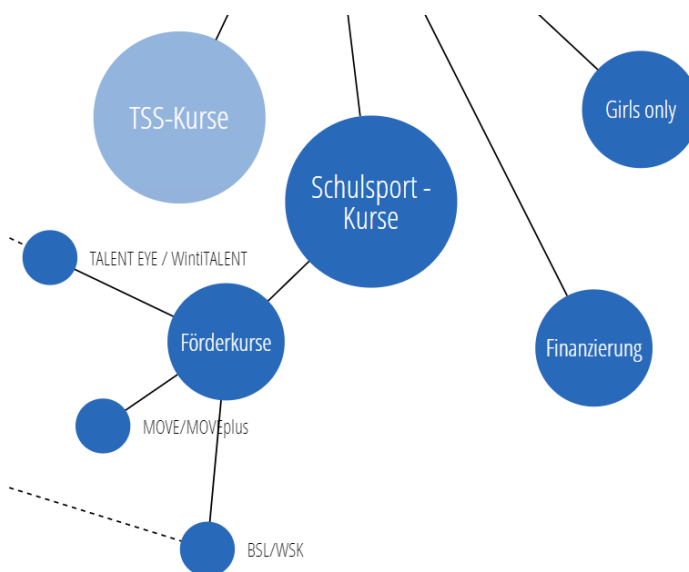
(gesamtstädtisch)

Ausschreibung und Online-Anmeldung über städtische Webseite, Für Kindergarten bis Sek-Stufe, sportartspezifisch. Darunter fallen auch alle Förderkurse.

TagesSchulSport (TSS) - Kurse

(schulhausintern)

Ausschreibung und Anmeldung über einzelne Primarschulen, Fokus auf Kindergarten- und Unterstufe, polysportiv, im eigenen Schulhaus.



Die **Anzahl Kurse** im freiwilligen Schulsport ist in den letzten fünf Jahren um einen Fünftel gestiegen und lag im 1. Semester 2022/23 bei einem Rekord von 121 Kursen.

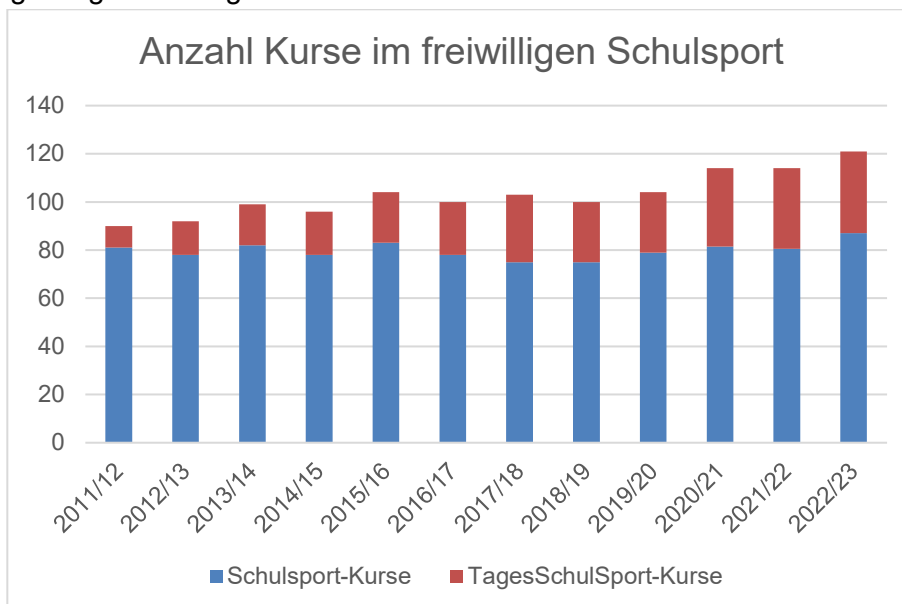


Diagramm 6: Kurse im freiwilligen Schulsport





Auch die **Anzahl Teilnehmende** ist permanent gestiegen. Im 1. Semester 2022/23 wurde mit 2084 Teilnehmenden ein neuer Rekord erreicht. Einerseits durch zusätzliche Kurse, aber auch, weil neuerdings die Anmeldung für mehrere Kurse erlaubt ist.

⇒ *Genaue Zahlen unter «Schulsportkurse» bzw. «TSS-Kurse»*



Der **Mädchenanteil** im freiwilligen Schulsport ist 2016 erstmals unter 50% gefallen und beträgt aktuell 46%, was im Vergleich mit den Zahlen aus dem Vereinssport (38%) immer noch sehr hoch ist.

Das **Alter der Teilnehmenden** hat sich tendenziell nach unten verschoben (früher hauptsächlich Mittelstufe/Sek, heute vermehrt Kindergarten bis Mittelstufe), was dem Trend in den Vereinen entspricht.

Von allen **Sportartengruppen** sind die Ballsportarten und die polysportiven Kurse (meist TSS) am beliebtesten:

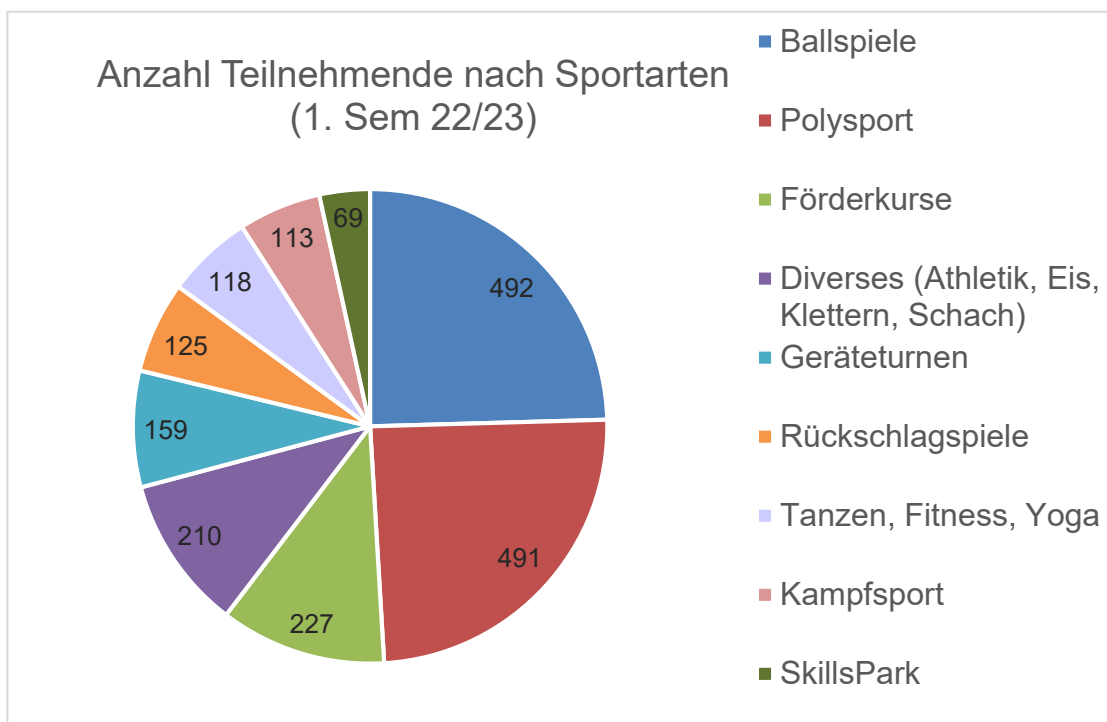


Diagramm 7: Anzahl Teilnehmende in freiwilligen Kursen nach Sportart



Die Hallenkapazitäten zwischen Schulschluss und 18 Uhr sind ausgeschöpft. Neue, zusätzliche Kurse finden outdoor (z.B. Bootcamp, Mountainbike) oder bei externen Anbietern (u. a. Skills Park, Kletterhalle) statt.

Finanzierung

Die Kosten für das Angebot der freiwilligen Schulsportkurse werden zu gut einem Drittel gedeckt durch Elternbeiträge, Subventionen von Bund (J+S) und Kanton (schulsp^ort.zh). Aktuell können genau 50% aller Kurse über Jugend+Sport abgerechnet werden.



Ziel ist es, den Anteil Subventionen weiter zu erhöhen. Ab dem Schuljahr 2022/23 gilt deshalb der Grundsatz: Alle Leitenden haben eine gültige J+S Anerkennung.

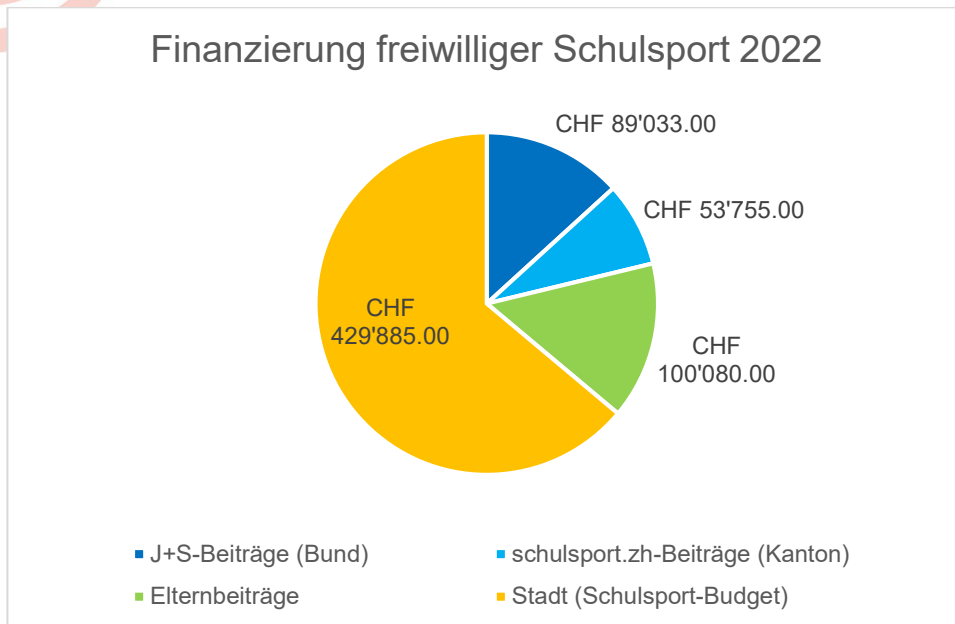


Diagramm 8: Finanzierung freiwilliger Schulsport



Während der Pandemie konnten die Kurse teilweise gar nicht oder nur mit strengen Schutzkonzepten stattfinden.

TagesSchulsport (TSS) – Kurse

Folgende Primarschulen bieten im laufenden Semester TSS-Kurse an:

- Ausserdorf
- Guggenbühl
- Gutschick
- Langwiesen
- Mattenbach
- Neuhegi
- Schachen
- Schönggrund
- Talhof - Erlen
- Wülflingerstrasse
- Wyden

Die Schulen sind selber für die Administration (Ausschreibung, Anmeldung, Elterninformationen) zuständig. Die Anstellung und Entlohnung der Kurslehrpersonen sowie die J+S -Anmeldung und -Abrechnung der Kurse laufen über das Sportamt. Die Teilnahme an diesen schulhaus-internen Kursen ist gemäss Schulpflege-Beschluss vom 29. Juni 2010 kostenlos.



In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl Teilnehmende im TagesSchulSport um 50% auf 790 gestiegen, und das nicht auf Kosten der städtischen Schulsportkurse:

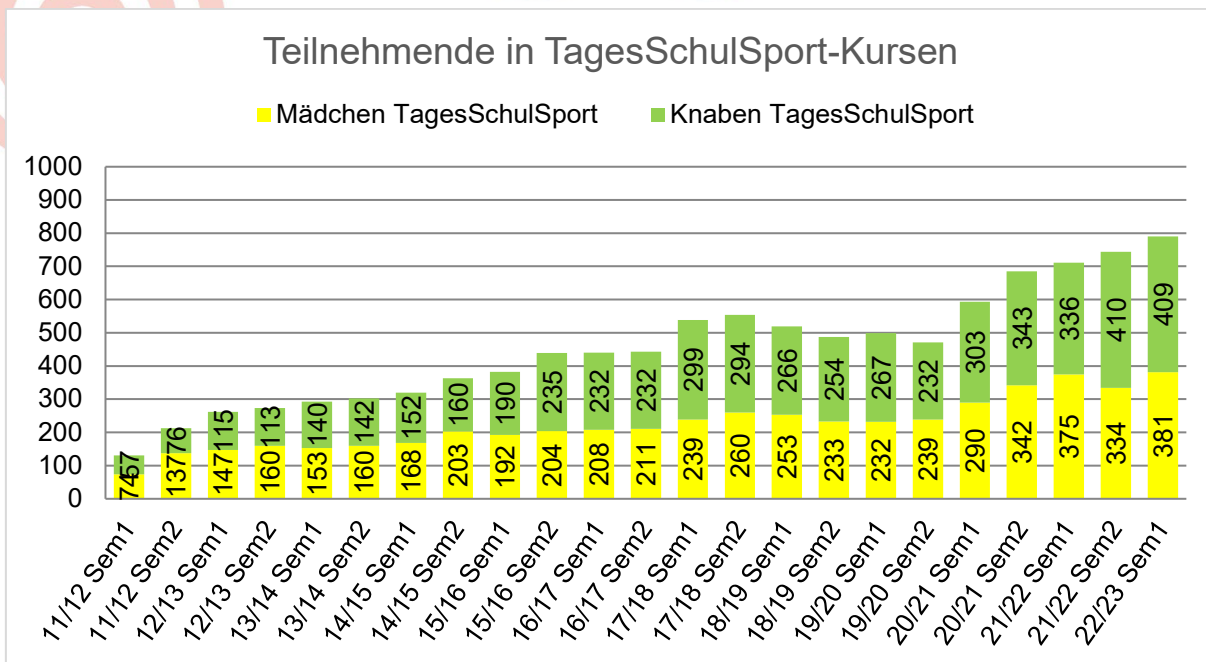


Diagramm 9: TagesSchulSport - Kurse

Schulsport (SSP) – Kurse

Die Schulsportkurse haben in Winterthur eine lange Tradition. Ein Grossteil der Leitenden sind als Kurslehrpersonen angestellt und die Kurse finden hauptsächlich in städtischen Schulsportthallen statt. Für einige Kurse bestehen Leistungsvereinbarungen mit externen Anbietern. Die Kosten für die Teilnehmenden belaufen sich auf 50 Franken pro Semester.



Im letzten Semester konnte mit 1294 Teilnehmenden ein neuer Teilnahmerecord verzeichnet werden:

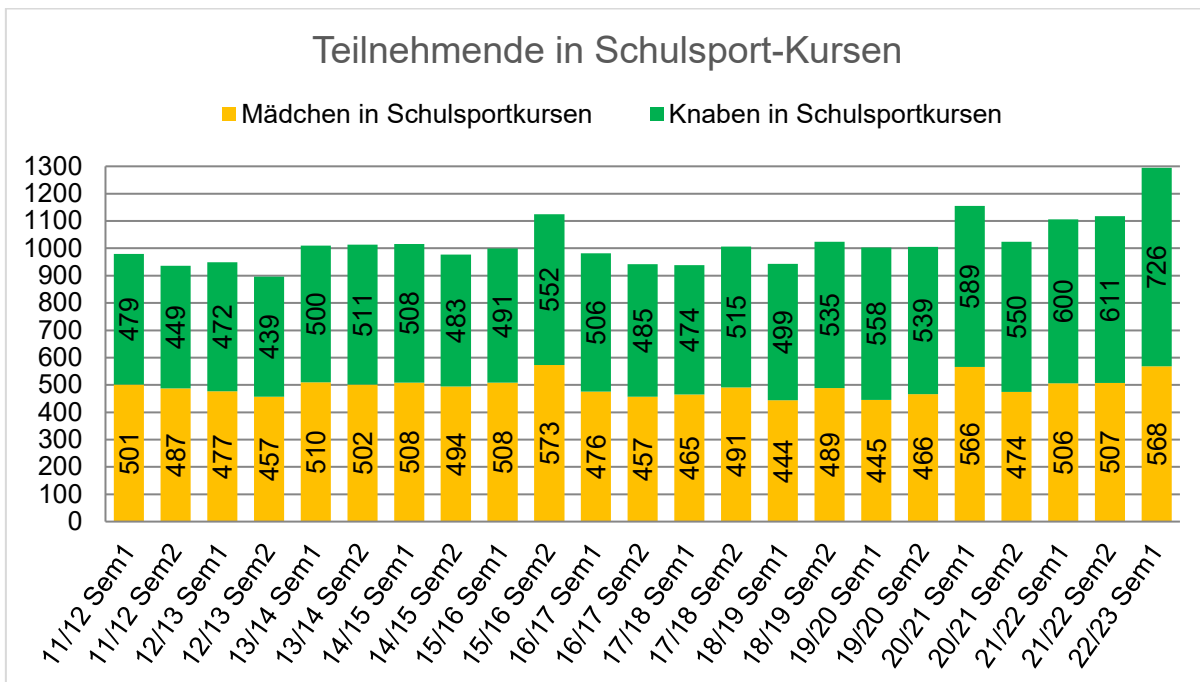


Diagramm 10: Schulsport-Kurse





Das Online-Anmelde-Tool über die städtische Webseite stösst bei solch hohen Zahlen jedes Semester an seine Grenzen. Es ist kaum mehr möglich, ausgebuchte Kurse rechtzeitig vom Netz zu nehmen, da dies nicht automatisiert werden kann. Auch das Führen von Wartelisten können wir damit nicht anbieten und für die Bestätigungen an die Eltern gäbe es bestimmt bessere Lösungen. Wir müssen in naher Zukunft dringend eine neue Software-Lösung für die Kursadministration finden. Für diese Umsetzung braucht es jedoch zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen.



Da das Alter der Teilnehmenden sich kontinuierlich nach unten verschoben hat, fehlt immer mehr ein geeignetes Angebot (ausschliesslich) für die Sek-Stufe. Gerne würden wir Kurse anbieten, welche die Bedürfnisse von Jugendlichen besser abdecken. Ideen sind da, erste Absprachen mit Sekundarschulen haben stattgefunden. Für eine stadtweite Umsetzung braucht es zusätzliche Ressourcen.

Förderkurse

Aufgrund von individuellen SMBA-Resultaten bzw. Beurteilungen der Schwimmlehrpersonen erhalten die Eltern einzelner Kinder eine persönliche Einladung zu einem der verschiedenen Förderkurse. Die Klassenlehrperson ist in die Kommunikation eingebunden. Eine Anmeldung kann schriftlich oder online direkt ans Sportamt gesendet werden.



Total 16 Förderkurse mit 227 Teilnehmenden (1. Sem 2022/23):

3x MOVE (für Kinder mit motorischem Förderbedarf)

2x MOVEplus (für übergewichtige Kinder/Jugendliche)

4x TALENT EYE (für Bewegungsbegabte der 2./3. Klasse)

2x WintiTALENTs (für Bewegungstalente der 4./5. Klasse)

4x Besser schwimmen lernen (für Kinder, welche nach dem obligatorischen Schwimmunterricht noch nicht schwimmen können)

1x Wasser-Sicherheits-Kurs (neu ab 2022/23 für Kinder, welche erst unsicher schwimmen)

MOVE/MOVEplus



Im 1. Semester 2022/23 besuchten 60 Schüler/-innen die fünf Kurse für Kinder mit motorischem Förderbedarf (MOVE) bzw. für übergewichtige Kinder/Jugendliche (MOVEplus). Das Angebot soll möglichst niederschwellig sein. Deshalb ist ein Start jederzeit möglich und nicht nur zu Beginn des Semesters. Für einen noch niederschwelligeren Zugang sind die Kurse ab dem Schuljahr 2023/24 kostenlos.

⇒ <https://stadt.winterthur.ch/move>



Mittelfristiges Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Schulärztinnen und Schulärzten einen zusätzlichen MOVEplus-Kurs für die Sek-Stufe ins Leben zu rufen. Bedarf wäre aufgrund der Übergewichtszahlen sicher vorhanden. In der Umsetzung sind einige Herausforderungen aus anderen Städten und Gemeinden bekannt, welche zusätzliche Ressourcen zur Bewältigung benötigen.

TALENT EYE/WintiTALENTs

Knapp 100 Schulkinder profitieren von dieser Förderung für sportlich talentierte Kinder von der 2. bis 5. Klasse. Das Sportamt arbeitet in der Planung eng mit Winterthurer Vereinen

zusammen. Diese bieten Schnuppertrainings bzw. Sportartenblöcke an, während die «normalen» Lektionen polysportiv sind und die koordinativen, konditionellen und spielerischen Grundlagen der jungen Sportlerinnen und Sportlern verbessern.

Der Elternbeitrag pro Semester wird auf das Schuljahr 2023/24 von 100 auf 140 Franken erhöht. Darin inbegriffen sind 1-2 Trainings pro Woche plus alle Eintritts- und Materialkosten für jegliche Spezialtrainings.

- ⇒ [TALENT EYE](#)
- ⇒ [WintiTALENTs](#)

BSL (Besser schwimmen lernen) / WSK (Wasser-Sicherheits-Kurs)

Die Förderkurse im Schwimmen richten sich an Kinder, welche nach dem obligatorischen Schwimmunterricht in der 3. Klasse noch nicht (BSL) oder nur schwach (WSK) schwimmen können. Die Teilnahme ist kostenlos.



Durch den Ausfall des Schwimmunterrichts in den Corona-Jahren stieg der Anteil an Nichtschwimmer/-innen deutlich an. Aus diesem Grund wurde die Anzahl der Förderkurse im Wasser erhöht. Erfreulicherweise wird das Angebot gut genutzt.

	Kinder im 3. Klass-Schwimm-Unterricht	Nicht-Schwimmer nach 1 Jahr Unterricht	Anteil	Kinder im BSL-Kurs	Anteil teilnehmende Kinder BSL
SJ 2013/14	1029	110	11%	44	-
SJ 2014/15	1112	131	12%	51	46%
SJ 2015/16	1177	156	13%	60	46%
SJ 2016/17	1133	128	11%	46	29%
SJ 2017/18	1198	132	11%	55	43%
SJ 2018/19	1204	144	12%	64	48%
SJ 2019/20	1235	211	17%	63	44%
SJ 2020/21	1298	202	16%	97	46%
SJ 2021/22	1343	197	15%	74	37%
SJ 2022/23	-	-	-	109 (+43 im WSK)	55%

Diagramm 11: Förderkurse Schwimmen

Der «Wasser-Sicherheits-Kurs» (WSK) für die Kinder, die zwar etwas schwimmen können aber noch sehr unsicher sind, findet im Schuljahr 2022/23 zum ersten Mal statt. Deshalb sind dazu vorher noch keine Zahlen verfügbar.

- ⇒ [Besser schwimmen lernen](#)
- ⇒ [Wasser-Sicherheits-Kurs](#)

Sporttreff Girls only

Der Sporttreff Girls only ist ein wertvolles Nischenangebot für Mädchen ab der 5. Klasse. Es spricht Mädchen an, die sich bewegen möchten, aber lieber nicht leistungsmässig im Sportverein. Es braucht keine Anmeldung und die Teilnahme ist kostenlos. Das Angebot ist eine Zusammenarbeit vom Schulsport mit der Jugendarbeit und findet im Gleis1B statt.





Die Anzahl Teilnehmerinnen schwankt stark und liegt in den letzten Jahren durchschnittlich etwa bei 12 Mädchen pro Abend.

⇒ www.stadt.winterthur.ch/girlsonly

4. In der Freizeit

Turniere

An folgenden **Schulsport-Turnieren** (Schüelis) können Teams aus Winterthurer Schulklassen kostenlos mitspielen. Im Unihockey und Handball qualifizieren sich die besten Teams für die kantonalen Turniere.

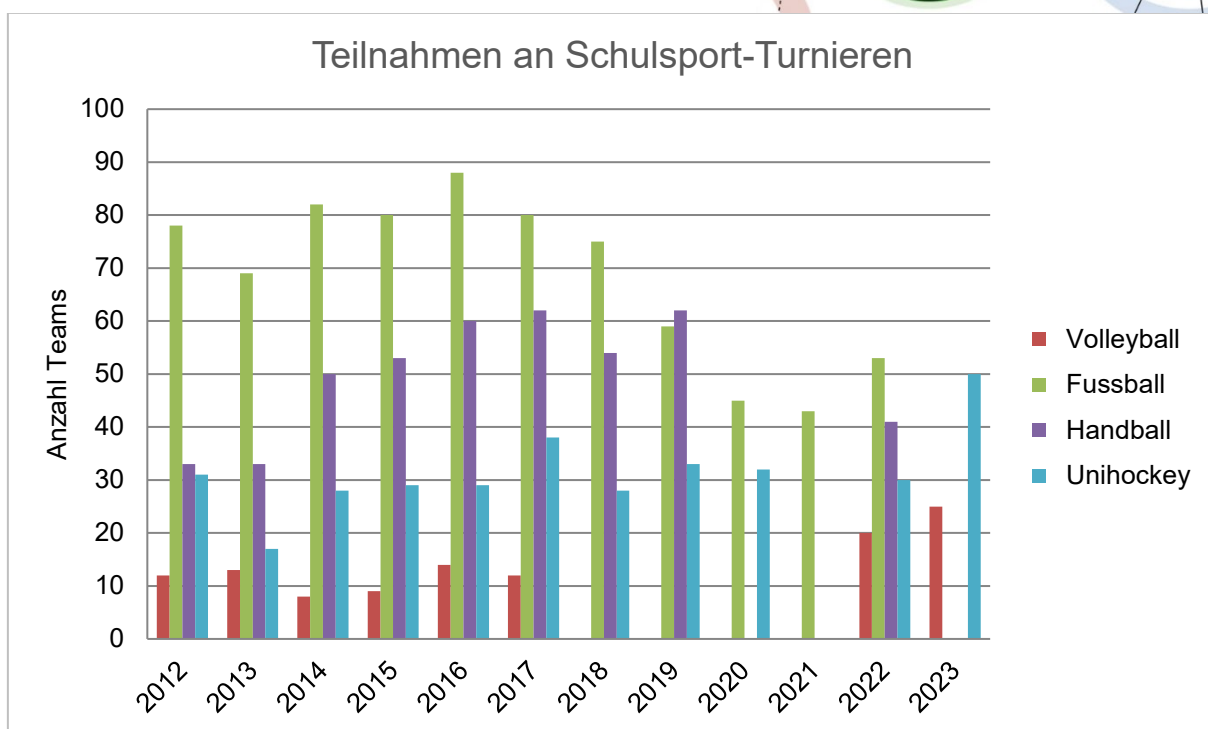
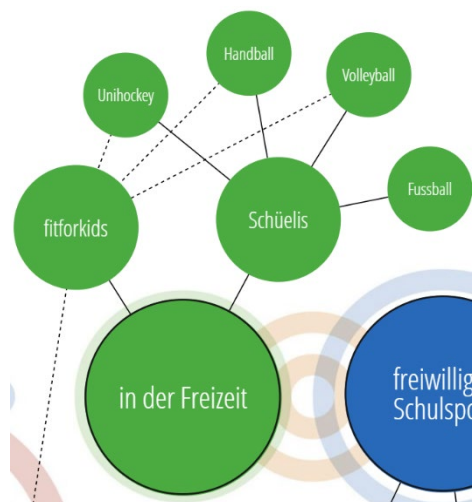


Diagramm 12: Schulsport - Turniere



Die meisten Turniere fanden während der Corona-Zeit nicht statt.

Fussball-Schüeli

Fussball wird jeweils gleich zu Beginn des Schuljahres an mehreren Mittwoch-Nachmittagen in 6er Teams gespielt. Austragungsort sind die Fussballplätze Talgut. Organisiert wird das Fussball-Schüeli für verschiedene Klassenstufen durch eine fussballbegeisterte Lehrperson zusammen mit weiteren Helfenden.



Handball-Schüeli

Die Organisation des Handball-Schüelis liegt in den Händen von WintiKids – dem Zusammenschluss der Winterthurer Handball-Vereine Yellow, Pfadi und Seen Tigers. Gespielt wird jeweils Ende Jahr in 5er-Teams in den Eulachhallen.

Unihockey-Schüeli

Das Unihockey Schüeli heisst auch Winti-Cup und wird von den beiden lokalen Unihockey-Vereinen RedAnts (Mädchen) und HC Rychenberg (Knaben) organisiert. Es wird Ende Januar in der Dreifachhalle Oberseen durchgeführt. Gespielt wird mit einem Goalie und drei Spielenden auf dem Kleinfeld.

Volleyball-Schüeli

Seit 2022 gibt es nach einer vierjährigen Pause wieder ein Volleyball-Schüeli. Neuerdings wird im März in Oberseen Minivolleyball (4:4) gespielt. Organisator ist das Sportamt Winterthur.

Mit **fitforkids** sammeln Schülerinnen und Schüler und ihre Klassen seit bald zehn Jahren Punkte für die Teilnahme an Sportveranstaltungen der Winterthurer Vereine. Das Motto des Vereins fitforkids heisst: «mitmache zellt».

Zur Veranstaltungsreihe gehören auch folgende Schulsport-Events:

- Rope Skipping Meisterschaft
 - Töss-Stafette
 - Unihockey-Turnier
 - Handball-Turnier
 - Volleyball-Turnier
 - Rundweg Winterthur
- ⇒ [Events von fitforkids Winterthur \(evagic.com\)](https://www.evagic.com)

Die Abteilung Schulsport lädt seit 2019 zusammen mit dem Verein fitforkids die fleissigsten Klassen zum **fitforkids-Final** ein, wo sie gegeneinander antreten und am Schluss die sportlichsten Schulklassen geehrt werden.



Die reduzierte Corona-Form von 2021 im kleineren Rahmen mit maximal 6 teilnehmenden Klassen wurde seither beibehalten.

⇒ [fitforkids Final — Stadt Winterthur](#)

5. Service für Lehrpersonen und Betreuung

Die Abteilung Schulsport des Sportamts ist Anlaufstelle für Schulleitungen, Lehrpersonen, Mitarbeitenden in der Schulgänzenden Betreuung oder andere Personen aus dem schulischen Umfeld, wenn es um Bewegungs- und Sportförderung im schulischen Umfeld geht.



Bewegungstipp

Der Schulsport-Newsletter «Bewegungstipp» erfreut sich immer noch steigenden Interesses. Er erscheint 1x monatlich und ging Ende 2022 an 984 interessierte Personen aus Schule und Betreuung. Jede Ausgabe enthält neben aktuellen Informationen aus dem Schulsport Winterthur einen Praxis-Input für den Sportunterricht und eine Anregung fürs bewegte Klassenzimmer oder die bewegte Betreuung. Weiter wird auf bevorstehende Anlässe und Weiterbildungen hingewiesen.

⇒ Alle interessierten Personen können den Newsletter abonnieren:

[Bewegungstipp anmelden — Stadt Winterthur](#)

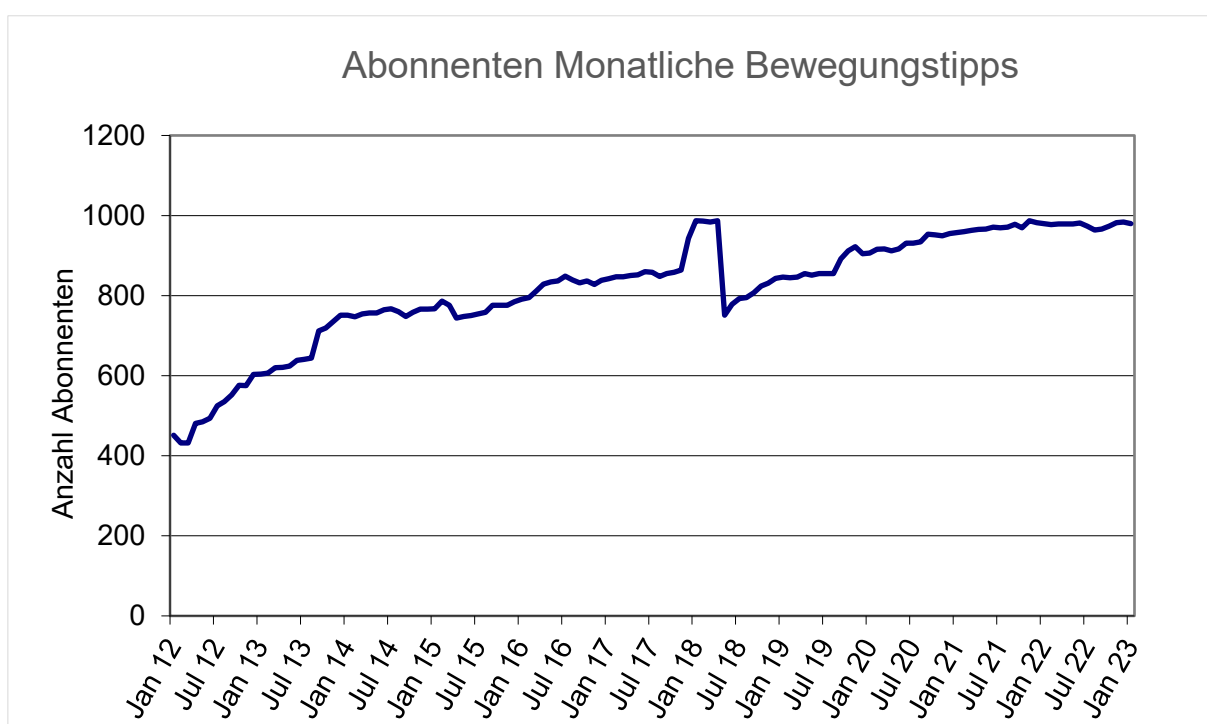


Diagramm 13: Bewegungstipp

Im Mai 2018 gab es ein Server-Problem, bei dem etwa ein Drittel der Abonnenten gelöscht wurden.



Während dem Corona-bedingten «Lockdown» erschien jede Woche eine Spezial-Ausgabe. Gleichzeitig stellten wir den Lehrpersonen auf der Sportamt-Webseite viele Ideen für den Fern-Sport-Unterricht zusammen.

⇒ [Beweg dich im Home-schooling — Stadt Winterthur](#)

Weiterbildungen

Jedes Jahr führt das Sportamt zwei Weiterbildungen für die Schulgänzende Betreuung durch. Eine davon in einer Turnhalle, die zweite in einer Betreuungseinrichtung. Die Teilnahme ist kostenlos.



Während der Pandemie konnten keine Weiterbildungen durchgeführt werden. Dafür sind die Teilnahmezahlen in den Folgejahren 2021 und 2022 gestiegen.

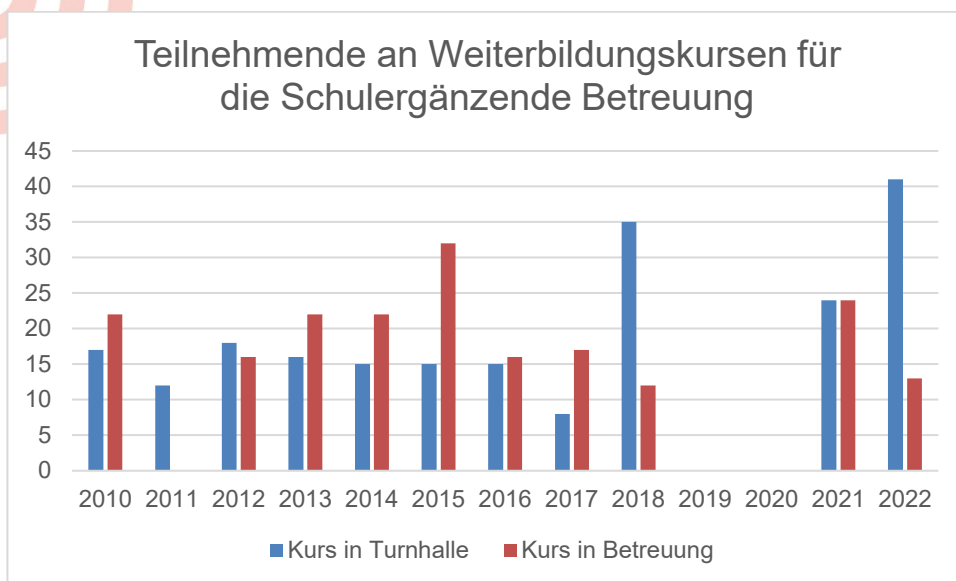


Diagramm 14: Weiterbildungen Schulergänzende Betreuung

Zusätzlich bieten wir auf Wunsch Kurse für einzelne Betreuungsteams an zum Thema «Sichere Sporthallen-Nutzung». Die Kurse basieren auf den [Empfehlungen zur sicheren Sporthallen-Nutzung](#) für die Betreuung.

Auf Wunsch führen wir an Schulen, wo der Pumptrack für einige Wochen steht, Einführungen für die Lehrpersonen durch.

ASS Winterthur (Austausch Sport in der Schule Winterthur)

Seit März 2017 treffen sich Sport-interessierte Lehrpersonen 2x jährlich zu einem Austausch mit dem Sportamt. Gleichzeitig bieten wir damit den Fachlehrpersonen die Gelegenheit, sich schulhausübergreifend zu vernetzen. Die Gruppe ist offen und jede Lehrperson herzlich willkommen.

⇒ https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/freizeit-und-sport/sport/schulsport/service-fuer-lehrpersonen-und-betreuung/downloads/diverses/factsheet_begleitgruppe_schulsport.pdf

Unterrichtsmaterial

Diverses Unterrichtsmaterial wird den Schulen und Betreuungen vom Sportamt kostenlos zur Verfügung gestellt oder kann kostenlos ausgeliehen werden:

- Rundweg-Dossier
- Waldpaket
- Unterrichtsdossier Pumptrack
- Fixcontrol-Koffer (Zeitmess-System für Orientierungslauf und Postenläufe, seit 2022)
- Schwingerhosen (seit 2022)

⇒ Siehe auch: [Unterrichtsmaterial — Stadt Winterthur](#)

J+S-Coach

Zwei ausgebildete J+S-Coaches vom Sportamt kümmern sich um die Beratung von Lehrpersonen, wenn es um Aus- oder Weiterbildungen bei Jugend+Sport geht. Auch Anmeldungen und Abrechnungen von Schneesport- oder Klassenlager der Winterthurer Schulen laufen über das Sportamt. Mit einer besseren Beratung und Unterstützung der Schulen könnten diese noch mehr Subventionen für Lager generieren. Die Ressourcen dazu fehlen jedoch.

6. Ausblick

In den nächsten Jahren gilt es, die weiter ansteigenden Schüler/-innen-Zahlen in allen Angeboten vom Schulsport Winterthur zu bewältigen.

Im obligatorischen Sportunterricht helfen wir, gute Lösungen zu finden für Klassen, die ihre Sportlektionen aus Gründen der Raumknappheit nicht in der eigenen Sporthalle durchführen können. Weil sich immer mehr Schüler/-innen den immer kleiner werdenden Aussenraum teilen müssen, setzen wir uns ein für zusätzliche Bewegungsförderung und mehr J+S-Angebote an den Schulen. Den Schwimmunterricht müssen wir ausbauen, damit alle Winterthurer Schulkinder schwimmen lernen und wir den Lehrplan erfüllen.

Möglichst bald brauchen wir eine neue Software für den freiwilligen Schulsport. Zusätzliche personelle Unterstützung in der Administration ist hauptsächlich während den Semesterwechsellern unumgänglich. Wir setzen unsere Bemühungen fort, den Anteil Subventionen zur Finanzierung der freiwilligen Schulsport-Kurse zu erhöhen. Gerne modernisieren wir das bestehende Kursangebot und bieten auch für Sek-Schüler/-innen wieder mehr attraktive Kurse an. Die Förderangebote wollen wir tendenziell ausbauen und deren Qualität noch erhöhen durch eine engere Begleitung der Familien.

Wir sind motiviert, kommende Herausforderungen anzupacken. All das wird jedoch nur möglich sein mit zusätzlichen personellen Ressourcen, weil nebenbei das bestehende Angebot auf hohem Niveau aufrechterhalten werden soll.